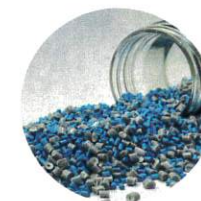


## Aktuell

Die Kunststoffverarbeitung ist im Jahr 2022 in allen Bereichen gewachsen ▶ Seite 2

Foto: K-ZEITUNG



## Technologie

Am Campus Schwarzwald wurde mit Hilfe von Arburg ein hybrides Ultraeffizienz-Zentrum aufgebaut ▶ Seite 9

Foto: Adobestock

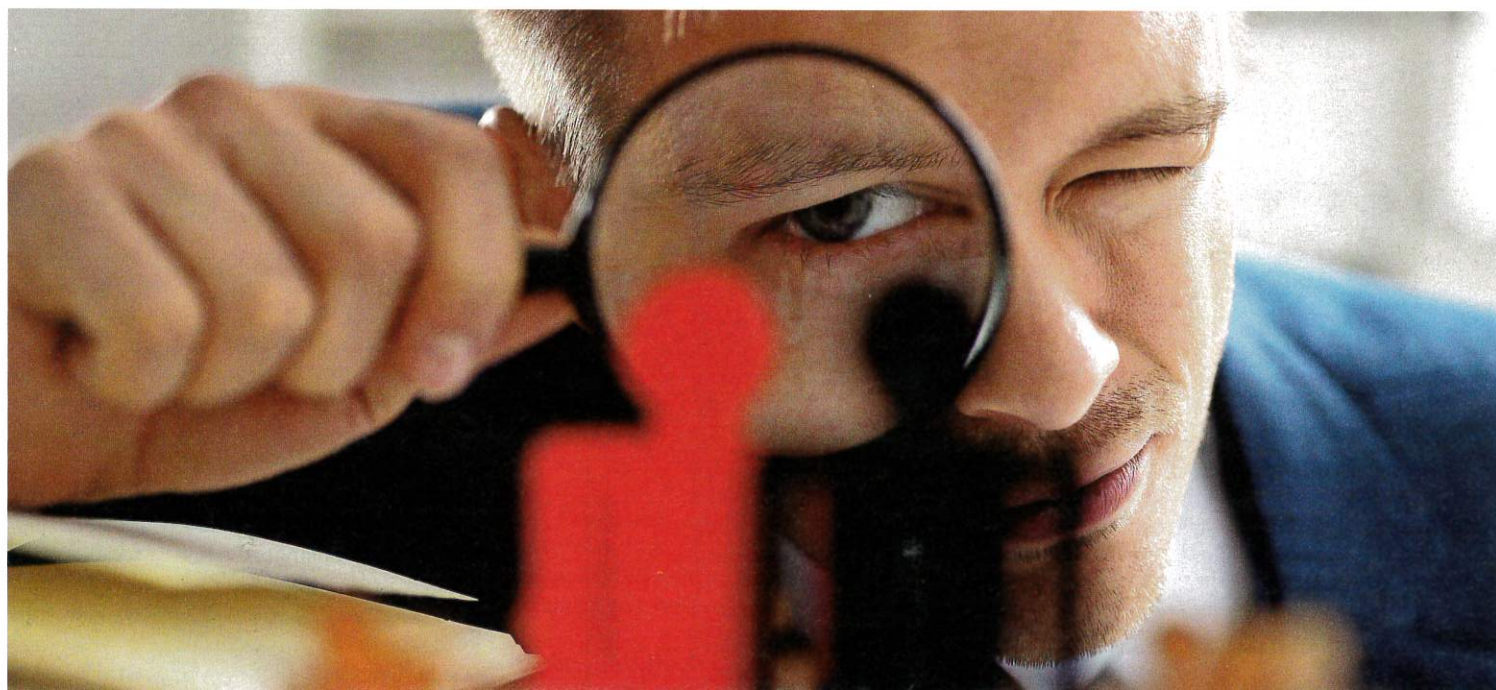


# Gehen uns die Fachkräfte aus?

Unternehmen suchen trotz Krisen weiterhin mit Hochdruck nach Personal. Doch was kann man tun, um dem akuten Fachkräftemangel in Deutschland entgegen zu wirken?

Stefan Lenz

Das Thema Fachkräftemangel ist in Deutschland seit Monaten sehr präsent. Laut dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) sei der Fachkräftemangel „als Entwicklungshemmnis“ aus Sicht der Unternehmen merklich angestiegen. „2010 waren es noch 16 Prozent, die den Fachkräftemangel als Geschäftsrisiko einstufen“, heißt es in einem Artikel des Bundesministeriums. „Heute stellt dieser Mangel das größte Hemmnis dar.“



# Nach fünf Jahren Pause 2023 wieder Plast

Die Kunststoff- und Gummiwelt kann sich nach fünf Jahren Pause wieder auf die Messe Plast 2023 in Mailand freuen und neue Projekte, Neustarts und viele Neuheiten entdecken

Die Kunststoff- und Gummiindustrie hat vom 5. bis 8. September 2023 eine Verabredung auf dem Messegelände Fiera Milano Rho – und zwar mit der Plast, der internationalen Messe, die den Technologien, Materialien und Lösungen der Branche gewidmet ist und vor fünf Jahren zuletzt stattfand. Große Erwartungen also für eine der bekanntesten Messen, zu der sich bereits 800 Aussteller angemeldet haben.

Mehrere Dutzend Aussteller nehmen zum ersten Mal teil oder kehren nach einigen Ausgaben zurück – für die Organisatoren ein Zeichen dafür, dass sich die Anstrengungen gelohnt haben, um die Veranstaltung attraktiv zu gestalten und ihr neuen Schwung zu verleihen. Gleichzeitig haben China und Iran ihre Gruppenausstellungen bestätigt und Frankreich hat sich zum ersten Mal angemeldet.

## Synergien mit Verpackungsmesse

Für mehr Attraktivität der Plast hat der Messeveranstalter Promaplast srl eine Vereinbarung mit der Ipack-Ima getroffen, um die Synergien zu nutzen und das Interesse unter den Akteuren des Verpackungsges-



Foto: Plast

Die Kunststoff- und Gummiindustrie hat vom 5. bis 8. September eine Verabredung auf dem Messegelände Fiera Milano Rho und zwar mit der Plast – der internationalen Kunststoffmesse in Italien, die den Technologien, Materialien und Lösungen des Sektors gewidmet ist und die corona-bedingt fünf Jahre pausieren musste.

tors an der Plast zu fördern. Diese Sektoren haben vieles gemeinsam. Schließlich stammt etwa 40 % der Nachfrage nach Polymeren aus dem Verpackungsbereich.

Auch ausländische Delegationen stehen im Mittelpunkt: 30 Länder aus der ganzen Welt sind am Buyer-Incoming-Programm beteiligt, das mit Unterstützung von ICE-Agenzia durchgeführt wird. Zudem wird die 2023-Ausgabe die drei Satellitenausstellungen wieder anbieten, die den drei wichti-

gen Lieferketten gewidmet sind: Rubber (für die Welt des Gummis), 3D Plast (mit Schwerpunkt auf additiver Fertigung und verwandten Technologien) und Plast-Mat (für innovative Kunststofflösungen).

Außerdem ist, auch dank der Zusammenarbeit mit Ice-Agenzia, wieder der Bereich StartUp geplant, um jungen Unternehmen des Sektors, die innovative Lösungen vorschlagen, den richtigen Stellenwert zu verleihen.

Die durch die Pandemie verursachten Umwälzungen im

Messekalender erlauben es leider nicht, das im Jahr 2018 sehr erfolgreiche Projekt „The Innovation Alliance“ als Ausstellung zu organisieren. Daher diskutieren die teilnehmenden Veranstalter (Ipack-Ima, Plast, Print4All, Intralogistica Italia) zurzeit über die Möglichkeit, die Initiative neu zu interpretieren. Angedacht ist ein Kongress, der sich mit den Themen aller betroffenen Sektoren beschäftigt und somit die Botschaft dieser Lieferkette eher vermittelt.

## Wichtiges Schaufenster der italienischen Hersteller

Die Plast 2023 bietet also zahlreiche Neuigkeiten und stellt insbesondere für die italienischen Hersteller von Maschinen für die Kunststoff- und Gummiindustrie ein strategisches Schaufenster dar. Ein Sektor, der trotz des unsicheren weltweiten makroökonomischen Szenarios im Jahr 2022 gewachsen ist.

Das Studienzentrum MECS des Branchenverbands Amoplast schätzt die Gesamtproduktion auf 4,5 Mrd. EUR, was einer Steigerung von 1 % gegenüber 2021 und einer Steigerung um 2 % gegenüber 2019, also vor der Pandemie, entspricht. IT

## PVC-VERARBEITUNG UND -PRÜFUNG

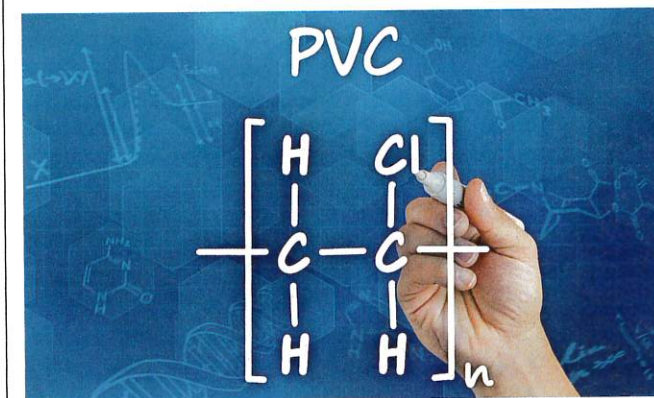
### Praxisnaher Kurs zu PVC

Das SKZ bietet einen Kurs rund um die PVC-Extrusion an. „Aufgrund der hohen Bedeutung des Materials ist ein fokussierter Kurs für die Verarbeitung von PVC gerechtfertigt. Wir gehen selbstverständlich auch in unseren Grundlagenkursen und Extrusionslehrgängen auf die PVC-Verarbeitung ein, allerdings wollten wir noch ein Angebot schaffen, in dem alle Besonderheiten und Details dieses Kunststoffs vermittelt werden“, so Andreas Büttner, Gruppenleiter Bildung Materialentwicklung, Extrusion und Compoundieren am SKZ.

Bei PVC denken viele direkt an Weichmacher und schlechte Krankenhausböden, die durch Stöckelschuhe schnell beschädigt werden. Der Begriff Vinyl wiederum bringt nostalgische Erinnerungen an schwarze

Scheiben mit Musik und langen Haaren zurück. Der Werkstoff für Schallplatten und Bodenbeläge ist allerdings derselbe.

Auch wenn Wahrnehmung und Blickwinkel variieren, steht dennoch fest, dass PVC nach wie vor ein sehr gefragter Werkstoff für vielfältige Anwendungen ist. Selbst im Zeitalter digitaler Daten und Streaming bleibt uns PVC z. B. in Form von Kabelisolierungen erhalten. Gründe sind vor allem die hervorragenden flammhemmenden Eigenschaften von PVC. Außerdem ist es robust, langlebig, preiswert und gut zu verarbeiten. Einige der gängigsten Anwendungen für PVC sind, neben Isolierungen und Kabelmänteln, Rohre und Fensterrahmen, LKW-Planen, Spielzeuge, aber auch Beschichtungen für Zelte oder Regenmäntel. SL



PVC ist ein vielseitiger Werkstoff, der oftmals unterschätzt wird.

Foto: AdobeStock